



Leverkusen, 14. Mai 2018

1 SPD AFA Leverkusen

2  
3 Antrag zur Beschlussfassung an den  
4 Unterbezirksparteitag Leverkusen

5  
6  
7 **Einführung eines „Runden Tisches“ um die Regelsätze des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) nach**  
8 **dem SGB 2 für Kinder auf ein bedarfsgerechtes und existenzsicherndes Niveau zu erarbeiten und**  
9 **entsprechend anzuheben.**

10  
11 **Antrag**

12 Es ist eine Einrichtung wie z.B. „Runder Tisch“ mit den Sozialverbänden einzurichten, der für die  
13 Berechnung der Regelsätze für Kinder, seriös der Frage nachgeht, was ein Kind braucht und wie  
14 bedarfsgerechte Leistungen auszusehen haben.

15  
16 *Wir bitten um Weiterleitung des Antrages an den Bundesparteitag der SPD.*

17  
18 **Begründung**

19 Die Zahl armer oder von Armut bedrohter Kinder nimmt in Deutschland seit Jahren zu. Aktuell  
20 gelten 2,8 Millionen Kinder und Jugendliche als arm – dies ist jedes 5. Kind. Wir halten dies für  
21 ein großes Gerechtigkeitsproblem, denn die Chancen auf ein gutes Aufwachsen sind in  
22 Deutschland von Geburt an höchst ungleich verteilt.

23  
24 Die Regelsätze in Hartz IV und bei der Altersgrundsicherung schützen seit langem nicht mehr vor  
25 Armut. Sie decken nicht mehr das Existenz- und Teilhabeminimum. Die Menschen, die von Hartz  
26 IV leben müssen, leben unter der Armutsgrenze. 4,77 Euro werden einem Single für Ernährung  
27 pro Tag zugestanden. Bei größeren Kindern sind es 3,93 Euro und bei Kindern im Vorschulalter  
28 gerade mal 2,77 Euro, für sämtliche Lebensmittel und Getränke, die das Kind braucht.

29  
30 Da selbst die <sup>1</sup>Sozialverbände die geforderten Regelsätze für Kinder mehr geraten als gerechnet  
31 haben, beantragen wir, wie von dem Paritätischen Gesamtverband gefordert, die Einrichtung  
32 eines „Runden Tisches“, der seriös der Frage nachgeht, was ein Kind braucht und wie  
33 bedarfsgerechte Leistungen auszusehen haben.

34  
35 Grundsätzlich gilt: Um Armut zu vermeiden kommt es vor allem darauf an, die vorgelagerten  
36 Sicherungssysteme, die Rentenversicherung ebenso wie den Familienlastenausgleich,  
37 armutsfest zu gestalten, so dass Menschen vor dem Gang zum Amt möglichst bewahrt werden.

38  
39 Vor diesem Hintergrund ist ein „Runder Tisch“ unbedingt notwendig, um die Regelsätze für  
40 Kinder gemeinsam zu definieren und entsprechend anzuheben.

---

<sup>1</sup><http://www.der-paritaetische.de/fachinfos/armut-jetzt-bekaempfen-fuer-eine-offensive-sozialpolitik/>